

Newsletter

der Deutsch Reformierten Gemeinde Kopenhagen

Mai 2021

Liebe Gemeindeglieder!

Seit Karfreitag feiern wir wieder Gottesdienste in unserer Kirche, die Lockerungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben das möglich gemacht, und wir haben uns bemüht, auf verantwortliche Weise wieder als gottesdienstliche Gemeinde in unserer Kirche zusammenzukommen.

Anfangs waren diese Gottesdienste auf eine Dauer von 30 Minuten beschränkt, doch diese Regelung ist inzwischen aufgehoben. Wir haben trotzdem noch eine etwas verkürzte Gottesdienstordnung, unter anderem um genügend Zeit zum Lüften vor den anschließenden Gottesdiensten der anderen Gemeinden zu haben.

Auch die Regeln für das Singen wurden geändert. Da es dazu aber noch widerstreitende Meinungen im Presbyterium und der Gemeinde gibt, sind wir in diesem Punkt zurückhaltend und folgen der Devise „Better safe than sorry“. Außerdem ist Singen mit Maske nicht wirklich erfreulich, sondern eher so etwas wie Walzertanzen in Skistiefeln - geht wohl, macht aber keine richtige Freude.

Die Veröffentlichungen der Behörden sind oft etwas unübersichtlich, zumal für die Kirchen teilweise abweichende Regelungen gelten. Es gibt einen Plan für weitere Lockerungen im öffentlichen Leben, und es sieht so aus, als werde es demnächst weitere Erleichterungen geben. Die Anzahl der positiven Tests sinkt derzeit nicht und ist auch höher als vor zwölf Monaten, das kann daran liegen, dass mehr getestet und deshalb mehr entdeckt wird. Doch im Moment kann unser Gesundheitssystem die Krankheitsfälle versorgen, und wir hoffen alle, dass die Impfkampagne Wirkung zeigt.

Auch wenn inzwischen Treffen größerer Gruppen möglich sind, so sind in unserer Gemeinde vor allem die Regeln für die Mindestabstände und Mindestflächen pro Person der Grund für Beschränkungen und Absagen von Gemeindeveranstaltungen. Das Presbyterium hat vor dem Hintergrund der geltenden Regeln und Beschränkungen beschlossen, dass

vor den Sommerferien keine Gruppen und Kreise stattfinden werden. Ausgenommen davon ist möglicherweise ein Planungstreffen des Chores in der Kirche. Wir rechnen allerdings damit, dass die meisten Aktivitäten in der Gemeinde nach den Sommerferien wieder stattfinden können.

Auch der Termin der Gemeindeversammlung ist in den Herbst verschoben worden. Wir werden dann auch über die Lehren sprechen müssen, die wir aus den letzten anderthalb Jahren ziehen sollten, auch für unsere Gemeinde.

Nach dem „Adventskalender“ im letzten Dezember haben wir in den ersten vier Monaten des Jahres täglich kurze Andachten mit Tageslosung, einem Gedankenstoß oder einem Gebet und einem Segenswort als Audiodatei auf unsere Homepage gestellt. Viele haben sich dazu geäußert oder sich für dieses Angebot bedankt. Über diese Rückmeldungen habe ich mich sehr gefreut, ich möchte mich herzlich dafür bei Euch bedanken. Unsere Überlegung war, dieses so niederschwellig wie möglich zu machen. Deshalb haben wir dazu nicht irgendeines der sozialen Netzwerke wie WhatsApp oder You-Tube genutzt, zu denen man sich anmelden muss und die zum Teil einen zweifelhaften Umgang mit den Daten der Kunden pflegen, sondern diese Andachten einfach auf unsere

Homepage gestellt. Dort werden sie auch noch für einige Zeit anzuhören sein.

Mit dem 30. April haben wir dieses Angebot vorerst beendet. Andere Aufgaben traten wieder hervor, und die tägliche Herausforderung, über vier, fast fünf Monate durchgehend eine Andacht zu produzieren, kostete mich inzwischen so viel Energie, dass ich eine kreative Pause brauchte. Die Erfahrungen mit dieser Art von Gemeindegarbeit werden aber in die kommende Diskussion über die zukünftige Gemeindegarbeit eingehen.

Wir hoffen, dass wir bald zu einer Gemeindegarbeit zurückkehren können, die persönliche Begegnung unbeschwert möglich macht, wollen die nächsten Schritte aber mit Bedacht und verantwortlich gehen - und hoffen dabei auf Verständnis und Unterstützung. Sagt uns gerne Eure Meinung!

Pfingstsonntag werden wir nach langer Zeit wieder einen Gottesdienst mit Abendmahl feiern. Viele haben das sehr vermisst und freuen sich besonders darauf, nun wieder die Gemeinschaft am Tisch des Herrn zu feiern.

Ich wünsche Euch gesegnete Pfingsten und eine gute Zeit.

Viele herzliche Grüße, bleibt gesund und Gott befohlen

Euer Axel Bargheer



UNSERE GOTTESDIENSTE

Pfingstsonntag, 23. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst auf Deutsch (Axel Bargheer / Mikael Garnæs)
mit Abendmahl

Sonntag, 30. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst auf Deutsch (Axel Bargheer / Mikael Garnæs)

Sonntag, 6. Juni, 10 Uhr

Gottesdienst auf Deutsch (Axel Bargheer / Mikael Garnæs)

Sonntag, 13. Juni, 10 Uhr

Gottesdienst auf Deutsch (Axel Bargheer / Mikael Garnæs)

Sonntag, 20. Juni, 10 Uhr

Gottesdienst auf Deutsch (Axel Bargheer / Mikael Garnæs)

Ab 27. Juni laden wir gemeinsam mit der Sank Petri-Gemeinde
zur Sommerkirche in Kopenhagen ein

• • • • •

Derzeit finden keine Gruppen, Kreise oder
Veranstaltungen in unserer Kirche oder im Gemeinderaum statt.

Kurzfristige Änderungen sind möglich.
Bitte haltet Euch auch über unserer Homepage
www.tysk.reformert.dk auf dem Laufenden.

Neues von unserer Orgel

Wie bereits berichtet wird derzeit unsere Orgel restauriert. Nachdem alle Pfeifen ausgebaut und in die Orgelwerkstatt gebracht wurden, haben jetzt Restauratoren des Nationalmuseums das hölzerne „Gehäuse“ der Orgel überarbeitet. Dazu wurde Schrauben erneuert und große Risse im Holz beseitigt. Diese Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen.

Laut Auskunft des Orgelsachverständigen, der bei der Orgelbaufirma in der Werkstatt war, sind auch dort die Arbeiten im Plan und gehen gut voran. Wir können also damit rechnen, dass die

Orgelpfeifen im Juni wieder eingebaut werden und danach das Gerüst abgebaut wird.

Die Orgel ist danach wieder spielbar, mit der endgültigen Intonation - v.a. des neuen Registers - muss allerdings noch etwa drei Monate gewartet werden.

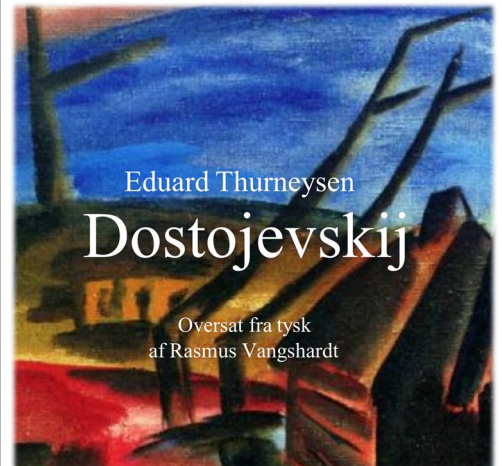
Wenn dann im Herbst das Projekt Orgelrestaurierung abgeschlossen ist, werden wir die Orgel mit einem oder mehreren Konzerten wieder in Gebrauch nehmen und den Abschluss der Arbeiten gebührend feiern. Wir sind hoffnungsvoll, dass das dann möglich sein wird.

Ein Konzert ist in der Planung schon ziemlich weit, für ein zweites fehlen noch einige Präzisierungen, eine dritte Veranstaltung besteht als vielversprechende Idee. Wir werden natürlich rechtzeitig darüber informieren, jetzt warten wir erst einmal auf die Rückkehr unseres Instruments.

• • •

Besuch am Sarkophag von Dronning Charlotte Amalie

Im April musste der „Geburtstagsbesuch“ am Sarkophag der Königin Charlotte Amalie im Dom von Roskilde abgesagt werden. Er soll nun am 17. Juni nachgeholt werden. Treffpunkt ist um 10.50 Uhr an der Eingangstür des Doms. Nähere Informationen bei Jytte Høstmark oder Axel Bargheer.



Veranstaltung zum Erscheinen des Dostojevski-Buches von Eduard Thurneysen in dänischer Übersetzung

Eduard Thurneysen gehört zusammen mit seinem Freund Karl Barth zu den Schlüsselfiguren der Dialektischen Theologie, die nach dem Ersten Weltkrieg die Evangelische Theologie radikal erneuerte und bis heute prägt.

Etwa zeitgleich mit Karl Barths „Römerbrief“ als Schlüsselschrift der Theologie des 20. Jahrhunderts erschien Thurneysens kleine Schrift zu Dostojevski. Der Schweizer Theologe hat es mit diesem Buch über den russischen Schriftsteller geschafft, auf allgemeinverständliche Weise ähnliche Gedanken und Überlegungen fast belletristisch darzulegen, wie Barth sie im „Römerbrief“ in epochaler Weise für Theologinnen und Theologen formulierte. Jetzt erscheint dieses interessante und erstaunliche Buch erstmal in dänischer Übersetzung.

In Zusammenarbeit mit dem Verlag, dem Übersetzer Rasmus Vangshardt und Bent Flemming Nielsen, den wir vor wenigen Jahren als Prediger in unserem Gottesdienst zum Kirchengeburtstag zu Gast hatten, werden wir dieses Buch vorstellen. Als Termin ist der 24. Juni vorgesehen. Die Veranstaltung wird von Sigurd Baark moderiert. Weitere Informationen im nächsten Newsletter.

Kontakt: Axel Bargheer, Gothersgade 109, 3.tv.,
1123 København K, tlf. 40138753
Email: axel.bargheer@reformert.dk

